

eines gelehrten Europäers. Der Araber ist Abû Zeid 'Abd-ar-Râhmân b. 'Abd-al-'azîz dessen *كتاب الوشاح وتثقيف* *كتاب الوشاح* und *كتابه الوشاح وتثقيف* das einzige im Druck erschienene Werk dieser Art ist. (Bûlâk 1281 in oct.) und gewöhnlich als Supplement zu der Bûlâker Ausgabe (1282) des Ġauharî'schen Lexicons ausgegeben wird. Der andere ist der gelehrte Lexicograph der arabischen Sprache: Lane, welcher al-Ġauharî höher stellt als den Verfasser des *Ķâmûs*.¹ — Auch der türkische Erklärer des Letzteren (Abu-l-Feid-al-Hindî az-Zubeidî, nimmt den Ġauharî zuweilen gegen al-Firûzâbâdî in Schutz. —

Nachträgliches.

1) Zu Seite 7.

Da hier wieder häufig auf das sogenannte grosse und kleine *istîkâk* Bezug genommen wird, so wird es nicht schaden, auf die Definition dieser termini der arabischen Sprachgelehrsamkeit näher einzugehen. — Gewöhnlich wird das ‚grosse‘ vom ‚kleinen‘ *istîkâk* insoferne unterschieden, als bei diesem die Uebereinstimmung der Wortformen, sowohl was Consonantenelemente der Wurzel, als auch was die Combination derselben betrifft, in Betracht kommt *(التَّنَاسُبُ جَوْهَرًا)* während bei ersterem nur das Consonantenmaterial, nicht aber die Combination desselben massgebend ist. *(التَّنَاسُبُ)* *(جَوْهَرًا لَاتَرْتِيبًا)*² Ich verweise diesbezüglich der Kürze halber auf einen Excurs hierüber, in Ibn al-Aţîr al-Ġazarî's Werke über die arabische Rhetorik³; muss aber hinzufügen, dass

¹ Preface p. XVII.

² *المثل السائر في آداب الكاتب والشاعر* Handschrift der k. k. Hofbibliothek. Cod. N. F. Nr. 38 Bl. 112 verso.

Vgl. einen Commentator bei Mehren Rhetorik der Araber p. 87

وقد توهم بعضهم ان المراد بما يشبه الاشتقاق هو